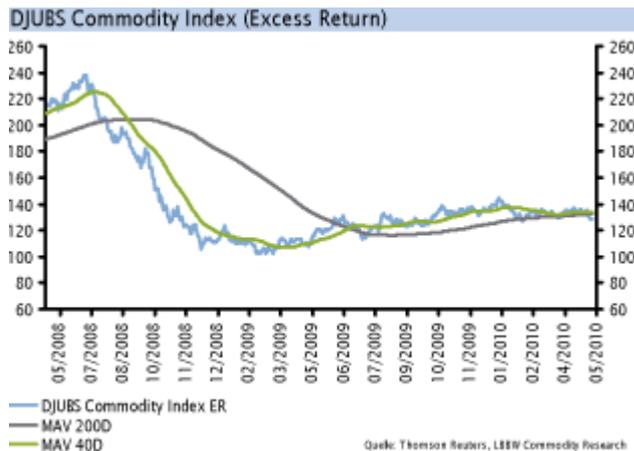


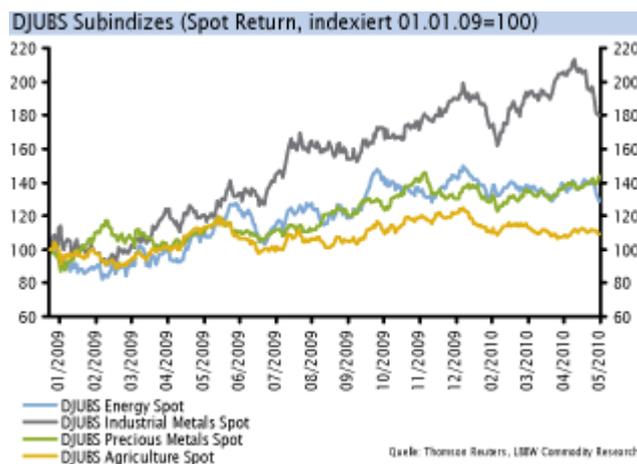
Rohstoffe einsammeln!

07.05.2010 | [Frank Schallenberg \(LBBW\)](#)

Im Zuge der Befürchtungen um eine Ausweitung der Griechenland-Krise sind die Notierungen an den Rohstoffmärkten zuletzt heftig unter Druck geraten. So ist der Preis für Brentöl alleine in den letzten fünf Tagen von rund 90 USD auf 80 USD zurückgegangen. Silber korrigierte um 6%, Zucker um 12% und Nickel sogar um 16%. Der marktweite DJUBS-Index (Spot) gab um 5% nach und fiel wieder unter die Marke von 350 Punkten zurück. Ist die seit Anfang 2009 anhaltende Rohstoff-Rallye damit schon wieder Geschichte?



Die Fundamentaldaten sprechen klar dagegen! Der IWF erwartet für dieses und für das nächste Jahr ein Weltwirtschaftswachstum von über 4%. Insbesondere China und Indien werden weiter Wachstumsraten zwischen 8% und 10% zugetraut. Das bedeutet, die Nachfrage nach Rohstoffen wird weiter stark zulegen. Allerdings trifft diese deutliche Zunahme auf der Nachfrageseite auf ein wenig dynamisches Angebot. Im Basismetallbereich wurden im letzten Jahr zahlreiche Minen geschlossen und auch der Energiesektor wird auf der Explorationsseite schon in der näheren Zukunft unter den Investitionskürzungen der letzten beiden Jahre leiden. So wurden in Kanada alleine 2008 und 2009 Ölsandprojekte mit einem Volumen von ca. 85 Mrd. USD gestrichen. Zudem dürfte die OPEC im Zeitraum 2009 bis 2013 nicht wie ursprünglich geplant 165 Mrd. USD in die Ölförderung investieren, sondern rund 50 Mrd. USD weniger.



Wenn auf der anderen Seite Indien Ernst macht mit seinem Infrastrukturprogramm, das sich von 2012 bis 2017 auf 1.000 Mrd. USD belaufen soll. Und wenn beispielsweise der Autoabsatz in China weiter so stark boomt wie im Januar (+116% ggü. Vj.), Februar (+55%) und März (+63%), dann sind Knappheiten bei Metallen und Energierohstoffen vorprogrammiert. Aus Anlegersicht ist bei einem Niveau unter 350 Punkten im DJUBS-Index (Spot) über Käufe nachzudenken. Denn auf Sicht von 12 Monaten dürfte das Rohstoffbarometer wieder die Marke von 400 Punkten ins Visier nehmen!

© Dr. Frank Schallenberg
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/18995--Rohstoffe-einsammeln.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).